

Vorhaben: Straßenbegleitender Geh- und Radweg zwischen Halle-Osendorf und Döllnitz

Nr.	Frage	Relevant ja nein	Berück- sichtigt ja nein	Bemerkungen
1	Sind verkehrsberuhigte Straßen geplant / realisiert?	nein	nein	Der Geh- und Radweg zwischen Halle-Osendorf und Döllnitz wird straßenbegleitend auf der Südseite der L 170 errichtet.
2	Sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingeleitet / geplant?	nein	nein	Fußgängerverkehr und Radverkehr werden räumlich vom Kfz-Verkehr getrennt geführt.
3	Gibt es für Kinder speziell reservierte Straßenräume?	nein	nein	Alle Fußgänger, einschließlich Kinder, nutzen die neue Verkehrsfläche gemeinsam mit den Radfahrern.
4	Sind die neuralgischen Verkehrspunkte bekannt (verkehrsreiche Straßen, viel befahrene Kreuzungen, schwer einsehbare Kurven)?	ja	ja	In der Vorzugsvariante wird der gemeinsame Geh- und Radweg zwischen Halle-Osendorf und Döllnitz auf der Südseite der L 170 geführt. Damit entfällt, im Gegensatz zu einer nördlichen Trassenführung, die Querung der Straße „Am Tagebau“.
5	Welche Maßnahmen sind geplant / realisiert, um die benannten neuralgischen Verkehrspunkte kind- und behindertengerecht zu gestalten?	nein	nein	Neuralgische Verkehrspunkte sind auf dieser Trasse nicht vorhanden.
6	Wurden Fußgängerzonen geplant / eingerichtet?	nein	nein	vgl. Bemerkungen zu 1 und 2
7	Wurden Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen, Spiel- und Grünflächen ergriffen?	nein	nein	entfällt
8	Wie sind die Haltestellen abgesichert?	nein	nein	entfällt
9	Sind die Bürgersteige kind- und behindertengerecht gestaltet?	ja	ja	Der Bürgersteig im Bereich der Ortsbebauung wird durch einen 10 cm Hochbord von der Fahrbahn abgesetzt. An der einmündenden Fritz-Kießling-Straße wird der Bord abgesenkt.

Vorhaben: **Straßenbegleitender Geh- und Radweg zwischen Halle-Osendorf und Döllnitz**

Nr.	Frage	Relevant ja nein	Berück- sichtigt ja nein	Bemerkungen
10	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Schulwege der Kinder berücksichtigt und in die Schulwegeplanung einbezogen?	nein	nein	entfällt
11	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Belange der Eltern (Umsteigen, Verkehrstaktung) berücksichtigt?	nein	nein	entfällt
12	Erfolgte bei der Straßenbeleuchtung eine Berücksichtigung der Interessen von Fußgängern?	ja	ja	Der gemeinsame Geh- und Radweges zwischen Halle-Osendorf und Döllnitz ist zu beleuchten.
13	Wurden Querungshilfen (Brücken, Tunnel, Fußgängerwege usw.) geplant / eingerichtet?	nein	nein	Bei der südlichen Trassenführung des gemeinsamen Geh- und Radweges zwischen Halle-Osendorf und Döllnitz muss keine Fahrbahn gequert werden.

Roland Kasper
Bearbeiter

Jochem Lunebach
Amtsleiter